



Kanton Bern  
Canton de Berne

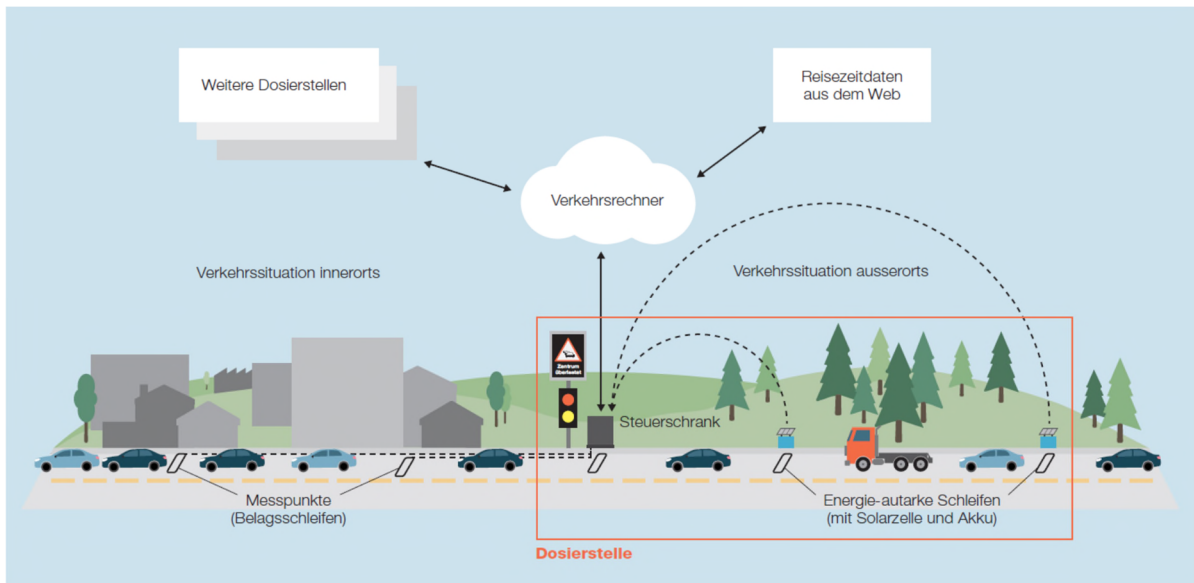
## Verkehrsmanagement Region Bern Nord



### Wie funktioniert eine Dosierstelle?

Eine Dosierstelle ist eine Ampelanlage, welche den Verkehr am Ortsrand aufhält, sobald der Verkehr im Ortskern zähflüssig wird. Ziel ist es, im Siedlungsgebiet einen flüssigen Verkehr zu gewährleisten.

Eine Dosierstelle besteht aus einer Rot-Gelb-Ampel mit Haltebalken und dem Wechselsignal «Zentrum überlastet». Ein Schrank neben der Strasse enthält das entsprechende Steuergerät. Die Dosierstelle reagiert auf Signale von Messpunkten, die die Verkehrssituation im Umfeld der Dosierstelle erfassen:



#### *Verkehrssituation innerorts*

Messpunkte (Schleifen oder Dauerzählstellen) erfassen im Ortskern die Verkehrsmenge und die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge.

- Wird im Ortskern eine Verkehrsüberlastung festgestellt, schaltet die Ampel der Dosieranlage am Ortseingang auf ROT.

#### *Verkehrssituation ausserorts*

Auf der anderen Seite der Dosierstelle erfassen sogenannte «energie-autarke Schleifen» (EAS) den durchfahrenden Verkehr. Sie werden je nach Situation etwa 100, 200 und/oder 500 Meter vor der Dosierstelle eingerichtet und sind über Funk mit der Dosierstelle verbunden. Eine EAS besteht entweder aus einem Masten mit Radar-/Infrarotgerät oder aus einer Schleife im Belag. Sie ist energieautark, weil sie mit einem Solarpanel ausgerüstet ist. Das erspart den Bau teurer Rohrblockanlagen zur Stromversorgung und zur Informationsweitergabe.

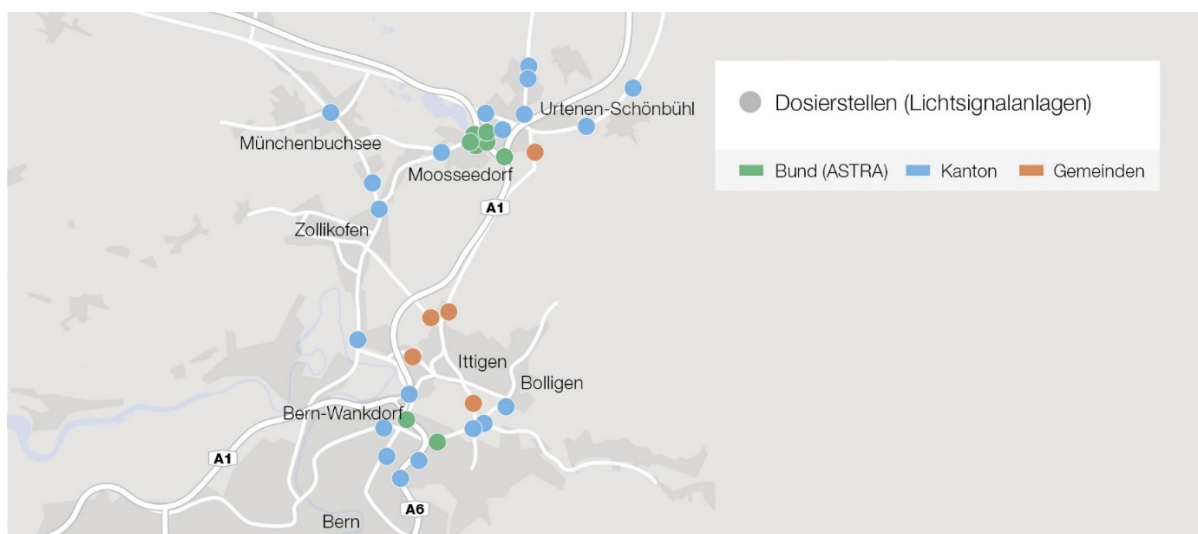
- Staut sich der Verkehr vor der Dosierstelle übermässig (weil die Ampel dort auf ROT ist), melden das die EAS an die Dosierstelle und die Dosierung wird gelockert oder aufgehoben, d.h. die Ampel an der Dosierstelle wechselt von ROT auf DUNKEL.

#### *Der Verkehrsrechner rechnet mit*

Ob die Ampel an der Dosierstelle auf ROT steht oder dunkel ist, hängt einerseits von der Verkehrssituation im lokalen Umfeld der Dosierstelle ab, aber auch von der übergeordneten regionalen Verkehrssituation, die vom zentralen Verkehrsrechner erfasst wird. Dieser Verkehrsrechner ist das «Hirn» des Verkehrsmanagements. Er hat die Aufgabe, aus all den Datenquellen die Dosierstellen / Lichtsignalanlagen in der Region so zu steuern, dass der Verkehr am Rollen bleibt.

#### *Insgesamt 30 Dosierstellen*

Insgesamt werden im Rahmen des Verkehrsmanagements Region Bern Nord rund 15 neue Dosierstellen eingerichtet, weitere 15 bestehende Lichtsignalanlagen werden zur Dosierstelle aufgerüstet.



*An diesen Stellen wird der Verkehr in der Region Bern Nord dosiert.*

---

## Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern  
Fachstelle Verkehrsmanagement  
031 633 35 11  
[VM.RegionBernNord@be.ch](mailto:VM.RegionBernNord@be.ch)  
[www.be.ch/vm-region-bern-nord](http://www.be.ch/vm-region-bern-nord)

